

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Berliner Institut für Islamische Theologie
Islamische Religionspädagogik u. Praktische Theol.

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: schnellstmöglich

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde

(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer: ~~BIT/04/2021~~ BIT/04/2021

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Islamische Religionspädagogik u. Praktische Theologie
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
-

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- erwünscht ist vertiefte Kenntnis in Musikwissenschaften, Kunstwissenschaften o.ä.

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Berliner Institut für Islamische Theologie, Islam. Religionspäd. und Praktische Theologie, Sekretariat Herr Henneberger, bevorzugt in einer(!) pdf-Datei an sekretariat.relpaed.bit@hu-berlin.de

Der Bewerbung sind bitte ein Lebenslauf/CV und sonstige Nachweise als Anlage anbei zu senden.

Eine Verlängerung des Vertrages ist grundsätzlich möglich.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.